

Mark Hosak
Walter Lübeck

Das große Buch der Reiki-Symbole

Die spirituelle Tradition der Symbole und Mantras
des Usui-Systems der Natürlichen Heilung



WINDPFERD

Die in diesem Buch vorgestellten Informationen sind sorgfältig recherchiert und wurden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Dennoch übernehmen Autoren und Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendeiner Art, die direkt aus der Anwendung oder Verwendung der Angaben in diesem Buch entstehen. Die Informationen in diesem Buch sind für Interessierte zur Weiterbildung gedacht.

智

2. Auflage 2006
© Windpferd Verlagsgesellschaft mbH.
Alle Rechte vorbehalten
Umschlaggestaltung: Marx Grafik & ArtWork,
unter Verwendung eines Fotos von Frank Arjava Petter
und Kalligraphien von Mark Hosak
Kalligraphien, Fotos und Illustrationen:
siehe Abbildungs- und Quellenverzeichnis auf Seite 573
Lektorat: Silke Kleemann
Gesamtherstellung: Schneelöwe, D-87648 Aitrang
ISBN 3-89385-445-2
www.windpferd.de

Printed in Germany

INHALT

Vorwort	19
---------------	----

- TEIL I -

EINFÜHRUNG IN DIE SYMBOLE UND MANTRAS IM TRADITIONELLEN USUI-SYSTEM DER NATÜRLICHEN HEILUNG MIT REIKI

KAPITEL 1

SYMBOLE UND MANTRAS ALS WERKZEUGE DER SPIRITUELLEN ENERGIEARBEIT	28
Symbole und Mantras – Irrungen und Wirrungen	29
Was ist ein Symbol aus spiritueller Sicht?	30
Unterschiedliche Bedeutungen und Bedeutungsebenen von Symbolen am Beispiel des Kreuzes	32
Ein Symbol praktisch nutzen lernen	35
Was unterscheidet profane und spirituelle Symbole?	36
Was passiert genau bei einer Einweihung in die Kraft eines Symbols?	37
Was ist, wenn ein Symbol in mehreren verschiedenen spirituellen Traditionen verwendet wird?	38
Was ist ein Mantra?	38
Die Herleitung des Wortes Mantra	38
Wie werden Mantras richtig ausgesprochen und angewendet?	39
Was bedeuten die Endungen namahâ und svâhâ der Mantras?	40
Das Wort Mahâ	41
Wie wirken Symbole eigentlich?	41
Symbole und Mantras, die subjektive Veränderungen bewirken können	41
Symbole und Mantras, die objektive Veränderungen bewirken können	44
Wie können subjektiv wirkende Zeichen zu objektiv wirksamen Symbolen werden? ..	45
Wie Dr. Mikao Usui die Symbole und Mantras einer verloren gegangenen Heilungstradition für sich wieder belebte	45
Woher beziehen die objektiv wirkenden Symbole ihre Kräfte?	46
Zusätzliche Symbole und Mantras	46

KAPITEL 2

REI KI GONG	49
Die häufigsten Fehler beim Gebrauch der Symbole und Mantras	49
Zu schnelle und unaufmerksame Anwendung der Symbole und ihrer Mantras	50
Die wahllose Anwendung der Symbole und Mantras	51
Die effektive Anwendung der Symbole und ihrer Mantras	52
Das richtige Aufbauen eines Reiki-Symbols	52
Das korrekte Zurücknehmen eines Reiki-Symbols	53
Die richtige Verwendung eines Reiki-Mantras	54
Das CR als allgemeiner Kraftverstärker	55
Exaktes Zeichnen der Symbole – Korrektes Aussprechen der Mantras	55
Rei Ki Gong-Übungen	55

KAPITEL 3

ÜBER DIE TRADITIONELLEN REIKI-EINWEIHUNGEN	63
Wofür sind Einweihungen nötig?	63
Verschiedene Arten von Einweihungen	65
Selbsteinweihung	65
Einweihung durch ein Lichtwesen	65
Reaktivierung einer Einweihung, die in einem vergangenen Leben empfangen wurde ..	66
Einweihung durch einen Lehrer	66
Zwei verschiedene Qualitäten von Einweihungen: Freilegung von Fähigkeiten und Aneignung von Fähigkeiten	67
Die Reiki-Einweihungen	67
Was passiert während der Einweihung zum 1. Grad?	67
Welche Kräfte werden im Einzelnen durch die 1. Grad-Einweihung vermittelt?	69
Die einzelnen Schritte der traditionellen Reiki-Einweihung in den 1. Grad	71
Ist es wichtig, beim 2. Grad beide Hände eingeweiht zu bekommen?	71
Fußeinweihungen	72

- TEIL II -

DER OSTASIATISCHE SPIRITUELLE HINTERGRUND DES TRADITIONELLEN USUI-SYSTEMS DER NATÜRLICHEN HEILUNG MIT REIKI

KAPITEL 4

DER ESOTERISCHE BUDDHISMUS	76
Die Wurzeln des Esoterischen Buddhismus	76
Der Esoterische Buddhismus in China	79

Subhâkarasimha und I-hsing	80
Vajrabodhi und Amoghavajra	81
Hui-kuo – Einiger der beiden Schulen des Esoterischen Buddhismus	82
Der Esoterische Buddhismus in Japan	84
Der Mönch Kūkai (774–835)	88
KAPITEL 5	
TAOISMUS UND DIE TRADITIONELLEN REIKI-SYMBOLS	106
Der philosophische Taoismus	106
Der magische Taoismus	107
KAPITEL 6	
SCHAMANISMUS UND SHINTÔ	110
Schamanismus	110
Kami – die Spirits, Götter und Lichtwesen Japans	113
Die Herrschaft der Schamaninnen	114
Vom Schamanismus zur japanischen Shintô-Religion	115
Die Verbindung des Shintoismus mit dem Buddhismus	116
Ryôbu Shintô	117
KAPITEL 7	
SHUGENDÔ – DIE JAPANISCHE MAGIE	119
Entwicklung und Hintergrund des Shugendô	120
Berge als Kraftplätze	122
Verbindungen zum Schamanismus	124
KAPITEL 8	
LICHTWESEN	127
Dainichi Nyorai	127
Die Entstehung des Namens Dainichi Nyorai	128
Besondere Ausstrahlungen des Dainichi Nyorai	131
Die fünf transzendenten Buddhas – Dainichi Nyorai und die fünf Jinas	135
Monju Bosatsu	137
Kokûzô Bosatsu – Überwinder von Raum und Überbringer des großen Schatzes	139
Kannon – die Göttin des Großen Mitgeföhls	141
Wahre Geschichten über Kannon – die Göttin des Großen Mitgeföhls	142
Weitere Kannon Erscheinungen	146
Bishamonten	151
Die Große Göttin Dai Marishi Ten	153

KAPITEL 9

DER MEDIZINBUDDHA YAKUSHI NYORAI UND REIKI	156
Die Yakushi Nyorai-Trinität	160
Die sieben Körper und Formen des Yakushi Nyorai	161
Lapislazuli und der Medizinbuddha Yakushi Nyorai.	161
Die Heilpflanze des Medizinbuddhas Yakushi Nyorai.	163
Das Siddham-Symbol bhais des Medizinbuddhas Yakushi Nyorai	163
Übungen mit dem Medizinbuddha	164

KAPITEL 10

MUDRÂ	169
Mudrâ des Reiki-Gebens	171
Mudrâ vom Geben und Nehmen	173
Mudrâ der Erdung	175
Mudrâ der Meditationen	177
Mudrâ des Paradiesbuddhas	179
Mudrâ der Verbindung zwischen materieller und spiritueller Welt	181
Mudrâ der Pagode	182
Mudrâ der spirituellen Weisheit	184
Mudrâ der Herzarbeit.	186
Mudrâ der Großen Göttin Dai Marishi Ten	188
Mudrâ der Einweihung	190

KAPITEL 11

KUJI KIRI	191
Einführung in das Kuji kiri	191
Die Rolle des Unerschütterlichen Weisheitskönigs Fudô Myôdô.	191
Die neun Schriftzeichen des Kuji kiri	194
Die fünffache Schutzmethode (Goshinbô)	197
Vorbereitungsübungen für das Kuji kiri	200
Durchführung des Kuji kiri	206

KAPITEL 12

DAINICHI NYORAI KIDÔ	222
Dainichi Nyorai und Mahâ Mudrâ, das Große Licht	223
Weitere Übungen aus dem Dainichi Nyorai Kidô	224

KAPITEL 13

DER BERG KURAMA	236
Der Kurama-Tempel	237
Die Kurama Kôkyô-Schule	239
Mythologie des Kurama	241
Volksheld Yoshitsune	241
Dr. Usui und seine spirituelle Erfahrung auf dem Kurama-Berg	243
Die Morgenstern-Meditation	244

- TEIL III -

**URSPRUNG, BEDEUTUNGEN UND MYTHOLOGISCHER HINTERGRUND
DER TRADITIONELLEN REIKI-SYMBOLS**

KAPITEL 14

DAS SHK-SYMBOL	252
Die dem SHK-Symbol zugrunde liegende Siddham-Schrift	252
Die Entstehungsgeschichte der Siddham	253
Die Siddham in Japan – Symbole für Rituale und Heilung	256
Siddham – Symbole der Lichtwesen	260
Aussprache und Bedeutung des SHK-Symbols	262
Die Funktion und Wirkung des SHK-Symbols	264
Zeichenanalyse des SHK-Symbols (<i>hrih</i>)	264
Wirkung des SHK-Symbols	268
SHK- und HS-Symbol im Herz-Sûtra	270
Das Herz-Sûtra in Umschrift	270
Das Herz-Sûtra in chinesischer Sprache	270
Übersetzung des Herz-Sûtras	271
Das HS und SHK und die esoterische Bedeutung des Herz-Sûtras	272
Übungen mit dem SHK-Symbol	276

KAPITEL 15:

DAS HS-SYMBOL	287
Die Aussprache des HS-Symbols	287
Die im HS-Symbol versteckten Schriftzeichen und ihre Bedeutung	289
Das HS-Symbol – ein chinesischer Satz	291
Ursprung der Kanji im HS-Symbol und ihr mystischer Hintergrund	294
Das chinesische Schriftzeichen <i>hon</i>	294

Das chinesische Schriftzeichen <i>sha</i>	297
Das chinesische Schriftzeichen <i>ze</i>	298
Das chinesische Schriftzeichen <i>shô</i>	300
Das chinesische Schriftzeichen <i>nen</i>	301
Die Form des HS-Symbols	305
Die Siddham-Symbole innerhalb des HS-Symbols	309
Das HS-Symbol und die Fünf Elemente	313
Die Attribute der Fünf Elemente	314
Die fünf Praktiken der Bodhisattvas	316
Die Ursprünge der Fernheilung in Japan	318
Das <i>Shigisan engi monogatari</i> –	
Die Erzählung über den Ursprung (des Tempels) auf dem Berg Shigi	321
Wie Dr. Usui das HS-Symbol schaffen konnte	323
Goji no myô – Das Licht der Fünf Zeichen	326
Übungen mit dem HS-Symbol.	332

KAPITEL 16

DAS DKM-SYMBOL	336
Ursprung der Kanji im DKM-Symbol und ihr mystischer Hintergrund.	337
Das chinesische Schriftzeichen <i>dai</i>	337
Das chinesische Schriftzeichen <i>kô</i>	337
Das chinesische Schriftzeichen <i>myô</i>	338
Die Zeichenkombination <i>kômyô</i> innerhalb des DKM-Symbols.	338
Die spirituelle Bedeutung von Sonne und Mond im DKM	340
Die Mantras der Sonnenengel.	345
Sonne und Mond und die Siddham <i>vam</i> und <i>a</i>	345
Kaji – Das Geheimnis der Energieübertragung im Reiki.	347
Das DKM-Symbol und die Übertragung der Energie durch ein spirituelles Wesen.	351
Kaji und die Drei Geheimnisse von Körper, Rede und Geist.	353
Meditationen der Drei Geheimnisse mit dem DKM-Symbol.	355
Die Reiki-Einweihungen und das Meistersymbol	358

KAPITEL 17

DAS CR-SYMBOL	365
Erklärung der Schriftzeichen des CR-Symbols	365
Ursprung des CR-Symbols	369
Die Esoterische Bedeutung der Form des CR-Symbols.	371
Kotodama – Beseelte Worte	373
Die Wirkung der Kotodama.	376

KAPITEL 18

DIE SCHRIFTZEICHEN FÜR REIKI	380
Die Erklärung des Schriftzeichens <i>rei</i>	381
Die Erklärung des Schriftzeichens <i>ki</i>	382
Die Kombination der Schriftzeichen <i>rei</i> und <i>ki</i>	382
EXKURS	
KLEINE EINFÜHRUNG IN DIE KALLIGRAPHIE	384
Was ist Kalligraphie?	384
Ursprung und Aufbau der chinesischen Schriftzeichen	386
Die Entwicklung der Schrifttypen	392
Legenden über das Schreiben mit <i>ki</i>	396
Die Benutzung der Schrifttypen	397
Einführung der Schrift nach Japan	398
Kalligraphie in der Praxis	400
Die vier Kostbarkeiten	400
Sonstige Schreibutensilien	401
Die spirituelle Bedeutung der Kalligraphie	402
Vorbereitungsübungen	403
Schreibtechniken	407
Strichreihenfolge	408
<i>Das HS-Symbol</i>	408
<i>Das DKM-Symbol</i>	412
<i>Die Schriftzeichen für Reiki</i>	417
<i>Das CR-Symbol</i>	422
<i>Das SHK-Symbol</i>	424
Schreibrichtung	425
Grundübungen zum korrekten Schreiben Shûji	426
Schreiben mit <i>ki</i>	429
Schreiben in Trance	433
Das Kopieren von Sûtras	436
Ritueller Sûtra-Schreiben	437
Schreiben in Siddham – das SHK-Symbol	438

- TEIL IV -

SPIRITUELLE KOSMOLOGIE UND ESOTERISCHES HINTERGRUNDWISSEN

KAPITEL 19

EINE KURZE ABHANDLUNG ÜBER SPIRITUELLE KOSMOLOGIE	440
Die Grundannahmen der Spirituellen Kosmologie	442
Die Einheit	443
Über den Sinn der Zeitqualität	444
Zeit als strukturierender Einfluss	445
Raum und Einheit	449
Einheit und Trennung – die spirituelle und die materielle Welt	455
Beispiele von Zuordnungen zu Yin und Yang	458
Erleuchtung – eine Vorstufe der spirituellen Vollendung	461
Verschiedene Formen der Wandlung von Individualität und Einheit	465
Die grundsätzliche Einstimmung auf das Lebensnetz der Großen Göttin mit Reiki ..	473
Die Präsenz der Großen Göttin in den verschiedenen Religionen	477
Der Spirituelle Weg des Individuums in der materiellen Welt	484
Jedes Wesen ist einzigartig	486
Die Funktionen des Freien Willens	487
Freier Wille und Liebe	490
Die Seelenfamilie	497
Reinkarnation	497
Wofür ist Magie gut?	499
Lichtwesen und Magie	501
Was ist „Schwarze Magie“?	503
Was ist das Böse?	504
Was sind Engel?	505
Zauberei und Energieaustausch	509
Das alltägliche Leben als spirituelles Opfer	509
Die Besonderheiten von Göttin und Gott	510

KAPITEL 20

DAS SPIRITUELLE ENERGIESYSTEM DES MENSCHEN	512
Die Aufgaben der Aura	512
Die Hauptchakras	514
Der Lichtkörper, seine Organe und Funktionen	523
Das menschliche Energiesystem im Überblick	524
Das Bindu- und das Nita-Chakra	525

Die wichtigsten Aura-Chakras und ihre verschiedenen Funktionen für Heilung und Persönlichkeitsentwicklung	526
Besondere Rainbow Reiki-Affirmationen für die Lichtkörperarbeit mit der Mentalheilungstechnik des 2. Grades	528
Worte des Lichts für das Erwachen deiner Seele	529

KAPITEL 21

WAS SIND ERLEUCHTUNG UND SPIRITUELLE VERWIRKLICHUNG?	530
Das Steigen der Kundalinî	535
Wie die Kundalinî steigt	537
Arten der Erleuchtungs- und Erwachungserfahrungen	540
Erleuchtung als einmalige Erfahrung	540
Erleuchtung als nicht per bewusster Entscheidung hervorgerufener, aber immer wieder auftretender Zustand	541
Erleuchtung als bewusst per Entscheidung hervorrufbarer Zustand	541
Erleuchtung als konstanter Zustand	543
Spirituelles Erwachen als einmaliges Erlebnis	543
Spirituelles Erwachen als wiederkehrende, aber nicht bewusst hervorrufbare Erfahrung	543
Spirituelles Erwachen als bewusst per Entscheidung hervorrufbarer Zustand	544
Spirituelles Erwachen als konstanter Zustand	546
Zusammenfassung	547
Der Bodhisattva-Schwur	547
Über das Ego	548

KAPITEL 22

SPIRITUELLE ERFAHRUNGEN INTEGRIEREN.	553
Die Realität überprüfen	556
Erdung	556
Die Zentrierung: Das 3. Chakra und das Hara	558
Sinnfindung	559
Ängste heilen	560
Spirituelle Erfahrungen in den Alltag umsetzen	560
Zu deinen Gefühlen stehen und dich nicht von ihnen beherrschen lassen	561
Die Mentalheilung und die Integration spiritueller Erfahrungen	561

ANHANG

KOMMENTIERTE BIBLIOGRAPHIE	564
WISSENSCHAFTLICHES LITERATURVERZEICHNIS	570
ABBILDUNGS- UND QUELLENVERZEICHNIS	573
BIOGRAPHIE MARK HOSAK, M.A.	579
Kontaktadresse und Seminarinformation	587
BIOGRAPHIE WALTER LÜBECK	588
Kontaktadresse und Seminarinformation	589
Entstehungsgeschichte des Buchcovers	590
INDEX	592

Vorwort

Auf der Suche nach den Wurzeln des Reiki-Systems

Ein Buch über die traditionellen Reiki-Symbole und Mantras des von Dr. Usui begründeten Systems der Natürlichen Heilung zu schreiben ist eine besondere Herausforderung – lange ist es her, dass Usui wirkte und es gibt nur verhältnismäßig wenig in die Öffentlichkeit gelangtes schriftliches Material zu seinen Lehren und seinem Leben.¹ Gerade über die Gründe, die Dr. Usui bewogen haben, die Symbole und Mantras zu verwenden, die uns heute überliefert sind, ist nur wenig bekannt.

Seit Mitte der 1990er Jahre ist allerdings von verschiedenen Reiki-Meistern, allen voran Frank Arjava Petter, sehr viel von den Originallehren Usuis wiederentdeckt worden. Durch dessen Vermittlung und einige glückliche Fügungen konnte ich (Walter) in Kyoto (Japan) die ersten beiden Grade einer traditionell-japanischen Reiki-Ausbildung bei der Reiki-Meisterin Chiyoko Yamaguchi-Sensei machen, die noch als junge Frau bei Dr. Chujiro Hayashi das traditionelle Reiki-System bis zum vollständigen Meister-/Lehrergrad erlernt hatte. Im Jahre 2004 hatte ich das Glück, bei ihrem Sohn, Tadao Yamaguchi-Sensei, der nach dem Tode seiner Mutter deren Aufgaben fortführt, weiter studieren zu können und den ersten Teil der traditionell-japanischen Reiki-Meister-/Lehrerausbildung (Shihankaku) zu absolvieren. So ließen sich viele Unklarheiten auflösen, die bei meinen vorher durchgeführten Recherchen geblieben waren, wichtige praktische und philosophische Grundlagen wurden bestätigt und es gab neue, wichtige Hinweise für die effiziente Ausrichtung weiterer Forschungen.

Spirituelle Handheilungssysteme in Asien

Durch meine (Walters) jahrzehntelangen Erfahrungen mit verschiedenen inneren Kampfkünsten, asiatischer Philosophie und Spiritualität sowie diversen Qi Gong- und Nei Gong-Methoden Asiens, konnte ich auch außerhalb Japans auf der mystischen Insel Bali, Hongkong, der Schwelle zu China und ausgedehnten Reisen in Südindien einige der Ursprünge des Reiki-Heilungssystems in Theorie und Praxis gründlich erforschen. Meine Reisen führten mich unter anderem in der Nähe der Stadt Trivandrum zu einer Familie, die seit nachweislich 800 Jahren das Geheimnis der spirituellen Handheilung von Generation zu Generation weitergegeben hat und noch heute als

¹ Vergleiche dazu die folgenden, im Windpferd Verlag erschienenen Bücher über Leben und Werk von Dr. Mikao Usui und Dr. Chujiro Hayashi von Frank Arjava Petter: „Original Reiki-Handbuch des Dr. Mikao Usui“, Petter/Usui; „Die Reiki-Techniken des Dr. Hayashi“, F. A. Petter, T. Yamaguchi, Ch. Hayashi; „Das Reiki-Feuer“, F. A. Petter; „Reiki-Das Erbe des Dr. Usui“, F. A. Petter; „Jikiden Reiki“, Tadao Yamaguchi; „Reiki – ganz klar!“, F. A. Petter.

Beruf praktiziert. Die Art der Heilungen, die dazu nötigen Einweihungsrituale und die Philosophie ähneln so sehr dem von Dr. Usui begründeten Reiki-System, dass mir bereits damals, Anfang der 90er Jahre, die Schlussfolgerung nahe liegend erschien, es müsse hier gemeinsame Wurzeln geben. Sehr viel später ließ sich dies durch die wissenschaftlichen Forschungen von Mark Hosak zweifelsfrei klären.

Im Besitz der Familie befinden sich Bücher aus der Anfangszeit dieser Tradition, die noch auf traditionelle Weise auf Palmblätter geschrieben worden sind und die die verschiedenen Aspekte dieser Heilkunst erklären. Der derzeitige Linienträger erklärte mir, dass die Kraft für die Heilungen, die durch das Auflegen der Hände vollbracht würden, von einer Ausstrahlung der Großen Göttin käme. Damals verstand ich diese Aussage noch nicht in ihrer ganzen Tragweite, doch wenn du das vorliegende Buch aufmerksam liest, wirst du feststellen, dass es sich mit Reiki genauso verhält.

Kampfkunst und Heilkunst

Eine interessante Auffassung existiert in dieser Familie über die Ausbildung in ihrer Heilertradition: Bevor ein Familienmitglied heilen lernen darf, muss er oder sie erst den Meistergrad in der traditionellen südindischen Kampfkunst *Kalaripayat* erlangen, weil ihrer Auffassung nach nur derjenige wirklich auch in schweren Fällen spirituell zu heilen vermag, der zuvor seine eigene Angst vor dem Tode, Schmerzen und Verletzungen geheilt hat.

Aufgrund verschiedener mündlicher Quellen hatten auch Dr. Usui und Dr. Hayashi umfangreiche Ausbildung und Praxis in traditionellen Kampfkünsten. Faszinierend fand ich die mir später von dem in Trivandrum lebenden und wirkenden Großmeister des Kalaripayat erklärte Geschichte dieser Kampfkunst, in der Kampf und spirituelle Heilung auf einem hohen ethischen Niveau seit Anbeginn der Tradition vor mehr als 3500 Jahren immer eine fundamentale Rolle spielten und spielen. So lernten die Kämpfer bis zum Beginn der Kolonisation noch energetische Heilungsmethoden und Wege, sich durch eine Art Qi Gong vor vielen Verletzungen zu schützen oder schneller davon zu erholen. Auch die Einweihung in Mantras und besondere heilige Symbole gehören zu dieser Disziplin.

In Hongkong hatte ich die Gelegenheit, mich mit erfahrenen Vertretern traditioneller chinesischer Qi Gong-Systeme austauschen zu können. Dabei erfuhr ich, dass es auch in fast allen Qi Gong-Schulen in den höheren Ausbildungsstufen Einweihungsrituale gibt, durch die die Fähigkeit, mit spirituellen Heilkräften zu arbeiten, verfügbar gemacht wird.

Viele dadurch ermöglichte energetische Heilverfahren sind grundsätzlich anderer Natur als das Usui-System der Natürlichen Heilung, aber ich fand zumindest zwei, die in ihren essentiellen Lehren und Vorgehensweisen große Ähnlichkeiten mit dem Usui-Reiki aufweisen.

Auf Bali lernte ich bei Spezialisten der einheimischen Massagetraditionen, dass es uralte Wege spirituellen Heilens durch Handauflegen gibt, die in den höchsten Ausbildungsstufen gelehrt werden und aus den ursprünglichen indischen Überlieferungen des Hinduismus stammen.

Respekt und Verantwortung gegenüber der spirituellen Tradition

Sehr nachdenklich stimmte mich, dass in allen Traditionen der spirituellen Handheilung, die ich auf meinen Reisen kennen gelernt habe, dieses Wissen mit größtem Respekt behandelt und nur an besonders engagierte Schülerinnen und Schüler mittels intensiver und langer Ausbildung weitergegeben wird.

Auch Dr. Usui und Dr. Hayashi verlangten nach den uns vorliegenden Informationen, dass ihre Schüler regelmäßig zu den Lehrveranstaltungen erscheinen mussten und nur nach gründlicher theoretischer und praktischer Unterweisung eigenverantwortlich (in eigener Praxis) behandeln durften. Auch aufgrund unserer eigenen Erfahrungen sind wir der Ansicht, dass Reiki zu wertvoll ist, um es nur im Schnelldurchgang kennen zu lernen. Wie für alle guten Dinge empfiehlt es sich auch beim Reiki-System, ausreichend Zeit aufzuwenden, um das Thema gründlich in Theorie und Praxis kennen zu lernen.

Das Ende der Geheimniskrämerei

Lange galten die Symbole des Reiki-Systems und ihre Mantras als geheim, obwohl bereits Ende der 70er Jahre in den USA das erste Buch veröffentlicht wurde, in dem alle Symbole abgebildet und kurz in ihrer Anwendung beschrieben wurden. Seit diesen Zeiten sind ständig weitere Bücher und noch sehr viel mehr Artikel in Zeitschriften erschienen, in denen Reiki-Symbole abgebildet wurden und natürlich wird der wissensdurstige Reiki-Freund auch im Internet schnell fündig. Tausende von Homepages bieten, nach kurzer und einfacher Recherche in den populären Suchdiensten, in allen wichtigen Weltsprachen die Symbole und ihre Mantras in einer Unmenge von Variationen an.

Noch ein Buch über Reiki-Symbole?

So sind die Symbole also tatsächlich schon seit langem in der Öffentlichkeit wohlbekannt und es stellt sich natürlich die Frage: brauchen wir überhaupt noch ein Buch über die Symbole und Mantras, wo es doch bereits so viele Informationen darüber gibt? Leider stellt sich bei näherer Betrachtung heraus, dass es kaum stichhaltige, nachprüfbar oder tiefer gehende Informationen darüber in den reichlich vorhandenen Quellen gibt. Über den spirituellen Hintergrund und die Geschichte der Symbole ist fast nichts, das einer eingehenden Überprüfung standhält, veröffentlicht, und meist entsprechen die Symbole und ihre Mantras nicht denen, die Dr. Usui und Dr. Hayashi verwendeten.

In den meisten Fällen beschränken sich die Angaben auf allgemeine Anwendungen, eventuell gechannelte Mitteilungen und eher laienhafte Erklärungen auf der Grundlage oberflächlicher Kenntnisse des Buddhismus, Taoismus und Hinduismus.

Besonders verwirrend ist, dass die Symbole und Mantras in den unterschiedlichsten, teilweise kaum noch an die von Dr. Usui und Dr. Hayashi verwendeten Originale erinnernden Schreibweisen gezeigt werden. So sind besonders Laien und Anfänger sehr unsicher nach einem Ausflug in die Welt des Reiki, denn sie stellen sich schnell Fragen wie: „Was stimmt nun?“, „Ist es denn völlig egal, wie die Symbole gezeichnet werden?“, „Gibt es irgendeine verlässliche Hilfe für das richtige Lernen der Symbole und Mantras?“, „Kann man die Mantras schreiben, aussprechen und anwenden wie man will?“, „Gibt es nachvollziehbare Regeln?“.

In diesem Buch werden diese Fragen und noch viele, viele mehr erschöpfend behandelt. Allerdings kann dieses Buch natürlich bei aller Tiefe nicht die persönliche Ausbildung und traditionelle Einweihung durch einen qualifizierten Reiki-Lehrer ersetzen. Die Symbole und Mantras wirken nur für den in ihre Kraft Eingeweihten.

Die Entstehungsgeschichte dieses Buches

Mit dem Gedanken, ein Buch über die Symbole und ihre Mantras zu veröffentlichen, trage ich (Walter) mich bereits seit Mitte der 90er Jahre. Zu diesem Zeitpunkt hielt ich es jedoch nach reiflicher Überlegung für unangebracht, weil noch nicht ausreichend Informationen zur Geschichte, dem spirituellen Hintergrund sowie keine kalligraphisch korrekte Herleitung der heiligen Zeichen vorlagen. Und Vermutungen wollte ich nicht noch mehr als schon reichlich unter Reikianern vorhanden in die Öffentlichkeit tragen.

Durch die seit Mitte der 90er Jahre durch viele glückliche „Fügungen“ entstandene Möglichkeit, meine eigenen Forschungen mit denen der Reiki-Meister und Buchautoren Frank Arjava Petter und William Lee Rand, die mittlerweile zu meinen Freunden gehören, zu kombinieren, ergaben sich dann allerdings völlig neue Perspektiven. Angeregt durch die vielfältigen neuen Informationen, begann ich erneut zu forschen.

Doch trotz vieler schöner Fortschritte, die auch unter anderem in dem Gemeinschaftsprojekt „Das Reiki-Kompodium“ veröffentlicht sind, kam ich über einen bestimmten Punkt der Forschung nicht hinaus. Hinweise zwischen den Zeilen und praktische Erfahrungen, die bestimmte Schlüsse nahe legten, gab es viele, doch erst durch die Bekanntschaft mit Mark Hosak, damals Student der Ostasiatischen Kunstgeschichte, bekam ich die Gelegenheit, die Reiki-Symbole und ihre Mantras in all ihren vielfältigen Bedeutungen wirklich gründlich zu erforschen.

Mark hat mehrere Jahre in Japan gelebt und ist durch sein Studium, das er mit besonderer Betonung auf der Erforschung der spirituellen Traditionen Japans und Chinas und großem persönlichen Einsatz durchführte, besonders qualifiziert, um die wissenschaftlichen Grundlagen zu schaffen, die unbedingt nötig sind, um die Hinter-

lassenschaft Dr. Usuis wirklich in ihrer vollen Bedeutung verstehen zu können. Außer seinen akademischen Studien erlernte er in Japan diverse Kampfkünste, teilweise bis zum Meistergrad, und studierte klassische Kalligraphie bei anerkannten Lehrern dieser Kunst. Er pilgerte zu heiligen Stätten und machte erstaunliche Erfahrungen mit Lichtwesen, die sein Leben von Grund auf veränderten. Er traf Menschen, die tief in die Geheimnisse der Mystik Japans eingedrungen waren und lernte viel von ihnen. Da er bereits vor seinem Aufenthalt in Japan in die Kunst des Reiki eingeweiht worden war, hielt er natürlich auch Ausschau nach allem, was ihm helfen konnte, diese wunderbare Heilkunst besser zu verstehen.

Im Jahre 2000 begann Mark in meinem Reiki Do Institut International eine Ausbildung zum Rainbow Reiki-Meister. Nach nunmehr vier Jahren intensiven Lernens hat er mit großem Engagement die zweite Stufe der dreistufigen Meisterausbildung beendet und gehört damit zu den weltweit qualifiziertesten Reiki-Meistern/Lehrern. Im Rainbow Reiki wird das sorgfältig erforschte Traditionelle Usui-System der natürlichen Heilung als Fundament der Heilungs- und Persönlichkeitsentwicklungsarbeit verwendet. Darauf aufbauend sind seit dem Ende der 1980er Jahre eine große Zahl von Techniken und Methoden der spirituellen Energiearbeit mit Reiki sowie wichtige Lehren der spirituellen Philosophie entstanden, die weltweit durch qualifizierte Rainbow Reiki-Meister/Lehrer vermittelt und von zehntausenden Rainbow Reiki-Praktikern angewendet werden.

Durch seine Vertrautheit mit der japanischen Geschichte und den spirituellen Traditionen dieses Landes in Theorie und Praxis einerseits und dem System des Rainbow Reiki andererseits ist Mark Hosak für mich der ideale Partner, um dieses Buch zu schreiben. Ohne seine ausführlichen und genauen Forschungen und seine umfassenden praktischen Erfahrungen mit der Materie wäre es nicht möglich gewesen, die vorliegenden Texte zu erstellen. Durch unsere fruchtbare Zusammenarbeit ergaben sich sehr viele Synergieeffekte, die uns beiden neue Welten, nicht nur im Bereich des Reiki-Systems, erschlossen haben.

Des Öfteren kam uns der Gedanke, dass wir diese Art von Arbeit wohl schon mehrmals zusammen in vergangenen Leben durchgeführt haben. Wer weiß ...

In dieses Buch sind also genaue wissenschaftlich abgesicherte Forschungsergebnisse über die Symbole und Mantras, ihre Bezüge zur asiatischen Geschichte und den fundamentalen spirituellen Traditionen eingeflossen, aber auch eine Vielzahl mitunter sehr persönlicher Erfahrungen mit den göttlichen Wesen, die sich um das System der Heilung mit Reiki und die Menschen, die es anwenden, kümmern.

Wir haben viele Techniken der Energiearbeit, die zuvor noch niemals veröffentlicht worden sind, in dieses Buch aufgenommen, wie zum Beispiel das Rei Ki Gong und die spirituelle Arbeit mit den Reiki-Lichtwesen. Viele klassische Techniken der Energiearbeit mit Reiki werden hier zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit zugänglich

gemacht und die Bedeutung der traditionellen Reiki-Symbole und ihrer Mantras wird genau in Theorie und Praxis erklärt. Sogar eine kleine Schule der japanischen und chinesischen Kalligraphie ist integriert, weil unserer Erfahrung nach Kenntnisse in dieser Kunst sehr viel dazu beitragen, korrekt – und damit erfolgreich – mit den Reiki-Symbolen und Mantras umzugehen.

Es ist uns sehr oft nicht gerade leicht gefallen, eine Grenze zu ziehen zwischen dem, was wir gerne noch in das vorliegende Werk mit hineingenommen hätten, weil es so spannend und nützlich, jedoch im weiteren Umfeld des Themas angesiedelt ist, und dem, was zum Verständnis des Themas unbedingt notwendig ist.

Uns ist klar, dass wir mit vielem, was wir geschrieben haben, Informationen in die Öffentlichkeit bringen, die weit über das hinausgehen, was in der üblichen Esoterik-Literatur zu finden ist. Folgst du genau den Anleitungen, wirst du wunderbare Erfahrungen mit den Übungen machen – so wie wir, denn deswegen haben wir uns entschlossen, auch dieses Wissen zu veröffentlichen.

Wie weiter hinten im Text dieses Buches dargelegt wird, kamen die spirituellen Kenntnisse, zu denen auch das Wissen um das Reiki-System als Heilkunst gehört, in Form von ganzen Schiffsladungen von Schriftrollen von den chinesischen Tempeln des Esoterischen Buddhismus nach Japan. Diese Schriften sind für Laien so gut wie unverständlich – es erfordert jahrelanges Studium, sie auch nur ansatzweise in praktische Ergebnisse, zum Beispiel bei Heilungen umzusetzen –, wenn sie denn überhaupt erhältlich sind. Wir möchten dieses wichtige Wissen in seinem ganzen, für das Reiki-System wichtigen Umfang für die heutige Welt verfügbar machen. So wie es andere Autoren auch über all die Jahrtausende mit spiritueller Weisheit gehalten haben. Damit jeder, der lernen will, auch lernen kann und so das Geschenk der Heilkunst Reiki ehrt und es in der bestmöglichen Form zum Segen aller Wesen einsetzen kann.

Es ist uns wichtig, den Millionen von engagierten Reiki-Freunden in aller Welt die Möglichkeit zu geben, genau zu verstehen, was die Symbole und Mantras bedeuten, welche göttlichen Wesen mit ihnen in Verbindung stehen und wie diese persönlich zu erreichen sind, und damit jedem die Gelegenheit zu geben, die gleichen, unserer Ansicht nach sehr wichtigen spirituellen Heilungsmöglichkeiten und Erfahrungen machen zu können wie sie wohl Dr. Usui gemacht hat und wie wir sie so oft erleben durften.

Aufgrund der bis vor kurzem mangelnden Informationen über die Symbole und Mantras des Reiki-Systems des Dr. Usui gibt es bis heute kaum eine Veröffentlichung, die mehr als die sehr grundsätzlichen Bedeutungen und Anwendungsmöglichkeiten erklärt. So konnten viele sehr effektive Anwendungen nicht zum Einsatz kommen. In der heutigen Zeit ist es jedoch so wichtig wie selten zuvor in der Geschichte der Menschheit, dass wir machtvolle Werkzeuge zur Verbreitung der göttlichen Kräfte in dieser Welt zur Verfügung haben. Nur so lassen sich unserer Auffassung nach die

gewaltigen Probleme wirklich lösen und die Schwierigkeiten harmonisieren, die die Menschen sich selber geschaffen haben und unter denen wir heute immer mehr leiden. Finden wir nicht den Ausweg aus der Spirale der Umweltzerstörung (Planet Erde) und der Innenweltzerstörung (der menschliche Körper), wird es wohl in wenigen Jahrhunderten keine menschliche Kultur mehr geben, in der es sich gut leben lässt, oder vielleicht sogar keine Menschen mehr. So eine Zukunft wollen wir nicht! Mit Liebe und Verständnis und der so oft von spirituellen Menschen erfahrenen „Hilfe von oben“ wird es möglich sein, das Steuer in eine andere Richtung zu bewegen.

Wir wünschen uns, mit diesem Buch einen kleinen Beitrag zu leisten, der denjenigen, die die Welt wieder in einen paradiesischen Garten verwandeln wollen, in dem Menschen, Tiere und Pflanzen glücklich miteinander ihren Weg gehen können, Werkzeuge in die Hände gibt, mit denen sich die dazu nötige Arbeit tun lässt.

Das Reiki-System ist, wie das vorliegende Buch nachweist, spirituelle Lichtarbeit im wahrsten Sinne des Wortes. Reiki förderte lebendige Prozesse. Es entsteht aus den Quellen allen Lebens und wird von dort durch Dai Marishi Ten, die Große Göttin, und Dainichi Nyorai, den Großen Gott², die beiden höchsten individuellen spirituellen Wesen, im Auftrage der Schöpferkraft zu uns geleitet. Liebe und Licht, die weibliche und die männliche Seite der Schöpferkraft, des Göttlichen, sind im Usui-System der Natürlichen Heilung enthalten, wie sich unschwer im Meistersymbol erkennen lässt.

Es liegt an uns, ob wir Gebrauch machen von dem, was uns die Lichtwesen, die Boten der Schöpferkraft, in die Hände legen.

Es liegt an uns, ob wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die Schwierigkeiten zu beseitigen, die die menschliche Rasse in diese schöne Welt gebracht hat. Es liegt an uns, ob wir verstehen, dass wir unserer Natur nach göttlich sind, und dass es uns deswegen möglich ist, auch die größten Herausforderungen zu bewältigen, wenn wir uns auf dieses heilige Erbe berufen.

Seite an Seite mit uns werden die Heiligen Wesen, die Götter und Engel, stehen, wenn wir nicht mehr weiter wissen und Hilfe brauchen. Doch ohne unseren Einsatz wird die Arbeit nicht getan werden. Die Schöpferkraft hilft dem, der sich selbst hilft. Weil er Verantwortung übernimmt – eine wahrhaft göttliche Eigenschaft – und, bewegt durch die Liebe zum Leben und den Wesen der Welt – eine weitere göttliche Eigenschaft – das Gute bewirkt. Das, was der so Strebende nicht tun kann, wird, wenn er seine Gebete zu den Göttlichen Wesen sendet, von diesen geschenkt werden.

Reiki kann helfen, uns dieses Erbe wieder bewusst und praktisch verfügbar werden zu lassen.

2 Diese beiden göttlichen Wesen tauchen unter vielen Namen überall auf der Welt auf, zum Beispiel: Isis und Osiris; Ishtar und Tammuz; Shiva und Shakti; Freya und Frey; Metatron und Sandalphon; Heiliger Geist (Göttliche Mutter) und Himmlischer Vater.

Es ist unser ausdrücklicher Wunsch, dass das in diesem Buch veröffentlichte Wissen verbreitet wird und Eingang findet in Reiki-Ausbildungen und die Reiki-Praxis. Über Rückmeldungen freuen wir uns sehr – wie du uns erreichen kannst, ist am Ende des Buches erklärt.

In der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Reikifreundinnen und -freunden lassen sich anstehende Aufgaben viel besser bewältigen und es tut gut, in die Kraft der Liebe einzutauchen, die dabei entsteht, wenn Menschen zusammenkommen, um im Sinne der Schöpferkraft zu wirken.

Nun wünschen wir dir viel Freude beim Lesen.

Vielleicht musst du das eine oder andere mehrmals durchgehen, in Ruhe darüber nachdenken und meditieren, bis dein Herz und dein Geist Zugang zu dem Wissen finden. Nutze diese Zeit – sie ist gut investiert. Die neuen Erkenntnisse werden dir helfen, einen Quantensprung in deiner Entwicklung zu machen und Reiki in einer Tiefe zu begreifen, die dir völlig neue Wege der Heilung und der spirituellen Persönlichkeitsentwicklung eröffnet. Das Licht und die Liebe warten auf dich ...

Viel Freude und allezeit den Segen der Schöpferkraft wünschen dir auf deinem Weg und beim Lesen dieses Buches



Mark Hosak



Walter Lübeck

KAPITEL 2**Rei Ki Gong**

Die Arbeit mit den Symbolen und ihren Mantras nimmt eine zentrale Stellung im Usui-System der Natürlichen Heilung ein. Jeder in die Symbole und Mantras Eingeweihte kann mit ihnen Reiki-Energiearbeit durchführen. Allerdings ist das Ausmaß der Wirkkraft der jeweiligen Technik davon abhängig, wie diese Werkzeuge angewendet werden. Um das Höchstmaß an spiritueller Heilungsenergie aus jedem Symbol herauszuholen, lernst du in diesem Kapitel die Feinheiten und Kniffe des Rei Ki Gong kennen – zugegebenermaßen ein Kunstwort aus Japanisch und Chinesisch. Aber es passt sinngemäß. Es gibt Qi Gong (Arbeit mit Lebensenergien allgemein) und Rei Ki Gong (Arbeit mit der Spirituellen Lebensenergie). In diesem Kapitel wird genau erklärt, was die Symbole wirken lässt, und du wirst Übungen mit ihnen finden, die hier in der westlichen Welt praktisch unbekannt sind. Sie gehen auf uralte taoistische und shintoistische Lehren zurück. Die Erfahrungen, die sich mit diesen Techniken machen lassen, sind sehr tiefgehend. Probiere sie in Ruhe aus. Übe eine Technik pro Tag und warte immer mindestens einen Tag ab, bevor du eine zweite Technik angehst. Bist du dann vertraut mit der Wirkung, kannst du selbstverständlich nach Belieben vorgehen. So, wie es für dich am besten funktioniert. Es ist immer sinnvoll, bei einer neuen Form von Energiearbeit erst gründlich mit den verschiedenen Wirkungen vertraut zu werden, bevor man intensiv damit übt. So lassen sich meist auch Erdungsprobleme und spontan auftretende, stärkere Heilungsreaktionen umgehen.

**Die häufigsten Fehler
beim Gebrauch der Symbole und Mantras**

Im Verlaufe meiner Unterrichtstätigkeit habe ich eine Reihe Fehler bei der Anwendung der Mantras und Symbole beobachtet, die sehr häufig auftauchen. Interessanterweise scheinen diese Probleme in praktisch allen Ländern gleich verbreitet zu sein, wie ich auf meinen weltweiten Reisen in Sachen Reiki immer wieder bemerkt habe. In diesem Abschnitt werden diese Anwendungsfehler besprochen – und, so hoffe ich, zu deinem Nutzen geklärt.

Zu schnelle und unaufmerksame Anwendung der Symbole und ihrer Mantras

Die Lebensenergie folgt der Aufmerksamkeit. Je hastiger, unkonzentrierter und schneller die Symbole gezeichnet und die Mantras gesprochen werden, desto weniger Lebensenergie, gleich welcher Art, kann gerufen werden.

Es ist wichtig, die Symbole *langsam*, wie bei Tai Chi Chuan- oder Qi Gong-Übungen zu zeichnen und die Mantras *aufmerksam* und *betont* auszusprechen.

Es ist richtig, dass der 2. Grad grundsätzlich die Möglichkeit bietet, mentale Energiearbeit zu betreiben. Allerdings setzt diese Art der Anwendung die sorgfältige Integration des Gelernten voraus. In der Praxis bedeutet das, die Symbole mit dem Handteller-Chakra langsam und bewusst zu zeichnen und das dazugehörige Mantra laut und betont auszusprechen, wann immer dies möglich ist, um den Geist und den die Werkzeuge gebrauchenden Körper durch diese Bewusstseinsarbeit in Bezug auf die Symbole und Mantras in eine möglichst enge Resonanz zueinander zu bringen. Es ist auch empfehlenswert, die Symbole alle paar Wochen auf Papier zu zeichnen und mit den Originalen, zum Beispiel in diesem Buch zu vergleichen. Es schleichen sich schnell Fehler ein, die beim „in die Luft Zeichnen“ kaum zu bemerken sind.

Später, nach dieser Übungsphase, können die Symbole selbstverständlich im Geiste¹⁷ mit der Absicht, an einer bestimmten Stelle in Erscheinung zu treten, gezeichnet und die Mantras ebenso im Geiste rezitiert werden. In meiner eigenen Übungspraxis nutze ich allerdings jede sich bietende Gelegenheit, um die Symbole und Mantras „direkt und händisch“ anzuwenden, und so meine Reiki-Fähigkeiten weiter zu vervollkommen.

Sicher funktionieren die Symbole und Mantras auch zu Anfang bis zu einem gewissen, für die meisten Anwendungen ausreichenden Grade, wenn du sie nur mental gebrauchst. Jedoch wirst du dich über die enorme Steigerung der Wirkungen wundern, wenn du sie, wie oben erklärt, immer wieder übst. Wie bei jeder Kunst, so lässt sich auch bei Reiki durch passende Übungen die Kunstfertigkeit immer weiter verbessern. Reiki ist so eine wunderbare Sache – je mehr ich es kennen gelernt habe, desto größer wurde meine Hochachtung vor dem Lebenswerk Dr. Mikao Usuis.

17 Werden die Reiki-Symbole mit den Händen gezeichnet, verrichten die dort gelegenen Nebenchakras im Handteller beziehungsweise in den Fingerbeeren die Arbeit des Symbolaufbaus. Wird der Symbolaufbau mental (geistig) durchgeführt, muss die Gestaltungskraft der Handchakras über die Aura, also indirekt im Gegensatz zur direkten, formgebenden Bewegung der Hände wirken. Der Aufbau über die Aura ist natürlich nur unter der Voraussetzung ähnlich effektiv wie der über die Handchakras, dass der Geist sich ein klares, präzises Bild von den verwendeten Symbolen angeeignet hat und sehr bewusst beim Aufbau der Symbole vorgeht.

Die wahllose Anwendung der Symbole und Mantras

Die Symbole und Mantras haben alle einzigartige Bedeutungen und Funktionen. Je besser diese besonderen Eigenschaften verstanden werden, desto bessere Ergebnisse bringen sie in der Anwendung. Je weniger ihre Eigenheiten verstanden und respektiert werden, desto weniger kraftvoll werden sie erfahrungsgemäß mit der Zeit.

Viele Reiki-Freunde, die dies nicht wissen, schließen deswegen bei Behandlungen aus den mitunter nicht zufrieden stellenden Resultaten, die von Dr. Usui überlieferten Werkzeuge der Energiearbeit seien nicht mehr zeitgemäß oder durch andere Einflüsse irgendwie „verwässert“ oder blockiert. Dass dies nicht so ist, lässt sich leicht demonstrieren. Die Mantras und Symbole müssen einfach nur fachgerecht angewendet werden. Einiges dazu ist bereits im vorgehenden Abschnitt erläutert worden. Dazu ist es wichtig, jedes Symbol mit seinen einzigartigen Qualitäten immer besser theoretisch und praktisch zu verstehen und entsprechend anzuwenden. Ein großes Problem dabei kann die wahllose Anwendung aller einem Reiki-Behandler bekannten Symbole und Mantras bei den Behandlungspositionen sein. Vergleichbar ist dies einem Heimwerker, der bei der Reparatur eines kaputten Elektrogerätesteckers alle seine Werkzeuge, von der Schlagbohrmaschine bis zur Wasserwaage einsetzt, weil er ja weiß, dass die alle gut zu gebrauchen und kraftvoll und teuer sind – nur sind sie leider nicht für jeden Zweck geeignet und richten, unsachgemäß eingesetzt, eventuell sogar Schaden an. Nun ist es zwar nicht möglich, mit Reiki direkt zu schaden, allerdings ist es meiner Ansicht nach unter Umständen schon problematisch, dass jemand alles Mögliche macht, wenn es um Heilung geht, und eigentlich gar nicht weiß, warum er was tut und wie es wirkt. So sinkt die Effektivität schnell und der Behandlungserfolg bleibt eventuell weit hinter den Möglichkeiten der Methode zurück – was für den Heilungssuchenden natürlich schade ist.

Die Symbole sollten deswegen entsprechend ihrer jeweiligen Bedeutung verwendet werden, um beste Ergebnisse zu erzielen. Ein weit verbreiteter, mit dem eben erklärten Thema zusammenhängender Irrtum besteht darin, zu glauben, die Symbole würden sich im Wesentlichen allein in ihrer Stärke unterscheiden.

Also: das Kraftverstärkungssymbol verstärkt Reiki, das Mentalheilungssymbol verstärkt es mehr, das Fernbehandlungssymbol macht Reiki noch stärker und das Meistersymbol steigert die Wirkung am allermeisten.

Diese Auffassung ist völlig falsch!

Jedes Symbol ist eine Art Spezialwerkzeug, das seine besonderen und einzigartigen Kräfte zum Reiki-System beisteuert.

Ausführliche, genau recherchierte und in der Praxis sorgfältig überprüfte Erläuterungen zu den besonderen Kräften eines jeden traditionellen Reiki-Symbols findest du in den entsprechenden Kapiteln des vorliegenden Buches.

Die effektive Anwendung der Symbole und ihrer Mantras

Es gibt sehr viele verschiedene Wege, die von Dr. Usui hinterlassenen Reiki-Symbole und ihre Mantras anzuwenden. Die Ergebnisse sind dabei durchaus nicht gleich effektiv. In diesem Abschnitt erfährst du, wie die höchstmögliche spirituelle Kraft mittels dieser wunderbaren Werkzeuge der Heilung und Persönlichkeitsentwicklung gerufen werden kann. Bitte gehe verantwortungsbewusst mit den gewaltigen göttlichen Heilkräften um, die so gerufen werden – sie wirken immer und ausschließlich im Sinne des Lebens, der Liebe und der Göttlichen Ordnung. Doch so mancher Mensch hat es nicht leicht, sich darauf einzulassen, zu seiner Bestimmung und der Göttlichen Wahrheit „Ja!“ zu sagen. In kleinen Schritten geht es sich oft sicherer. Mit der unglaublichen Heilkraft der Symbole lassen sich auch Schwierigkeiten harmonisieren, die unüberwindbar scheinen. Allerdings ist dabei eine ruhige, bedächtige Herangehensweise das Sinnvollste, weil sie dem Betroffenen Zeit lässt, sich an das Neue richtig zu gewöhnen und das Alte, nicht mehr Brauchbare wirklich loszulassen.

Das richtige Aufbauen eines Reiki-Symbols

Vorbereitung: Atme einige Male langsam und bewusst in dein Hara, das sich etwa zwei Fingerbreit unterhalb deines Bauchnabels in der Mittellinie des Körpers und etwa zwei Fingerbreit inwärts befindet. Lasse zwischen dem Einatmen und dem Ausatmen jeweils eine kleine Pause und spüre dabei der Lebensenergie nach, die sich in deinem Hara sammelt.

Stelle dir jetzt vor¹⁸, dass aus deinem Hara ein Kraftfluss goldenen Lichtes über Bauch, Brust, Schulter, Arm und die das Symbol zeichnende Hand strömt. Zeichne

18 Bei Visualisierungsübungen gibt es häufig Probleme, weil der Übende davon ausgeht, dass im Geiste alles so erscheinen müsse, wie Dinge mit den Augen gesehen werden. Dies ist nicht zutreffend! Jeder mit Augenlicht gesegnete Mensch visualisiert ständig im Alltag, indem er das, was er gerade sieht, mit dem vergleicht, was er schon einmal in der Vergangenheit gesehen hat. Sonst könnte er nichts wiedererkennen! Wenn zwei Freunde über einen Dritten, nicht Anwesenden reden und etwas über sein Äußeres sagen, wissen beide, was gemeint ist, da sie sich an sein Aussehen erinnern. Auch, wenn sie ihn nicht wie mit den Augen in ihrem Geiste „sehen“. Es reicht dementsprechend völlig aus, etwas beschreiben zu können, was man im Geiste „sehen“ möchte, verbunden mit der Absicht, es sich vor dem Inneren Auge vorzustellen. Natürlich lässt sich die Visualisationsfähigkeit noch sehr viel weiter entwickeln – bis hin zu der Qualität intensiver Tagträume, bei denen der so Träumende trotz offener Augen nur das sieht, was in seinem Geiste auf der „Kinoleinwand“ erscheint. Aber auch das haben die Allermeisten schon erlebt. Es ist also nur nötig, wenn man so etwas in Übungen einbauen möchte, diese Fähigkeit auf Abruf parat zu haben. Entwickelt zu werden braucht sie nicht – sie ist ja schon lange im Einsatz. Aber, wie schon gesagt, für die Übungen in diesem Buch ist nur das alltägliche Visualisieren nötig. Also mache dir keine Sorgen, ob du das schaffst. Dir steht längst alles zur Verfügung, was du brauchst.

mit dem Handteller¹⁹ – dort ist das größte Chakra im Handbereich – mit dem goldenen Licht in langsamen, fließenden Bewegungen das Symbol. Das goldene Licht²⁰ sollte in deiner Vorstellung eine dichte Spur goldenen Metalls hinterlassen, die die Striche des Symbols aufbaut. Die energetische Struktur eines Symbols wird im Wesentlichen aus hochfrequentem körpereigenem Ki aus den Hand- und Fingerchakras aufgebaut. Der Verlust an körpereigenem Ki wird dabei sehr schnell durch die von dem einsetzenden Reiki-Fluss verstärkte Tätigkeit dieser Energiezentren ausgeglichen, wie ich in längeren Untersuchungen mittels Aura-/Chakralesens feststellen konnte. Faktisch verliert der Körper also keinerlei Ki, wenn die Symbole aufgebaut werden, was sich in der Praxis auch dadurch zeigt, dass keinerlei Erschöpfung bei einem mit den Symbolen arbeitenden Menschen zu beobachten ist. Eher findet eine nach kurzer Zeit einsetzende, umfassende Vitalisierung statt.

Werden die Symbole aus dem wesentlich stärkeren Ki des Hara bewusst aufgebaut, können sie ihre Antennenfunktion, mittels der Reiki in diese Welt geholt und auf eine bestimmte Aufgabe hin ausgerichtet wird, sehr viel effektiver erfüllen, wie dir die Übungspraxis bestätigen wird. Doch mittels der Symbolarbeit mit dem Hara-Ki lässt sich noch sehr viel mehr Schönes anstellen, wie dir der nächste Absatz zeigen wird ...

Das korrekte Zurücknehmen eines Reiki-Symbols

Wenn ein Symbol seine Wirkung getan hat, braucht es ja an sich nicht mehr „in der Gegend herumzustehen“. Um das Hara-Ki²¹, mit dem du es aufgebaut hast, zurückzuholen, kannst du die unten beschriebene Methode anwenden. Vielleicht fragst du dich, warum das denn nötig sei. Nun, es passiert nichts Schlimmes, wenn du ein Symbol „stehen lässt“. Vielleicht würde eine Vielzahl von solchen Symbolen in einem Raum ein wenig irritierend auf sehr stark medial begabte Personen wirken. Aber, da sich die Symbole nach einiger Zeit, die abhängig ist von der Sorgfalt, mit der sie aufgebaut wurden, und den energetischen Umweltbedingungen, von selbst wieder auflösen und sich mit den Flüssen der Umweltenergien vereinigen, gäbe es auch diesbezüglich allenfalls vorübergehende Auswirkungen.

19 Oft werden die Symbole mit einem Finger oder den Fingerspitzen gezeichnet. Das geht zwar auch, aber wegen der geringeren Kapazität der Fingerchakras ist die Wirkung im Allgemeinen wesentlich schwächer als bei dem Aufbau eines Symbols mit dem Handtellerchakra.

20 Das goldene Licht ist ein reiner Platzhalter, um für das Bewusstsein den Vorgang der Symbolentstehung fasslich und kontrollierbar zu machen. Reiki ist nicht golden. Es hat überhaupt keine Farbe.

21 Das Hara-Ki ist genau genommen das archetypische Ki des Wasserelements (nach der chinesischen Fünf-Elemente-Lehre). Es wird aus dem essentiellen Ki der Nieren aufgebaut und bei Bedarf oder durch bewusste Anstrengung in den so genannten Kleinen Energiekreislauf, bestehend aus Diener- und Lenkergesäß, eingespeist, aus dem wiederum alle anderen, aus der Akupunktur bekannten Lebensenergiemeridiane ihre Kraft beziehen.

Allerdings gibt es starke, wohltätige Wirkungen, die aus einer korrekten Rücknahme der mit konzentriertem Reiki gesättigten, körpereigenen Lebensenergie resultieren. Wird dieses hochfrequente Lebensenergiegemisch in das Hara zurückgeholt, wirkt es sich nachhaltig gesundheitssteigernd, kräftigend und die Entwicklung spiritueller Talente besonders fördernd auf den Organismus aus. Das Hara-Ki wird mittels dieser einfachen Technik, die praktisch so „nebenbei“ abfällt, wenn Reiki angewendet wird, mehr und mehr zu einer besonderen spirituellen Qualität umgewandelt. Für diesen Prozess sind ansonsten sehr komplizierte und zeitaufwendige Übungen im klassischen chinesischen Qi Gong notwendig. Die Umwandlung des Hara-Ki fördert die spirituelle Entwicklung der so genannten drei Herzen, der drei Dan Tiens. Dadurch wird das Shen, der göttliche Geist im Menschen gestärkt und mit der Zeit zu voller Funktionsfähigkeit gebracht.

Vorgehensweise: Fahre mit der linken Hand, wenn du Rechtshänder bist (sonst mit der rechten), die Struktur des Symbols ab, während du mit der Vorstellung einatmest, dessen Energie in dein Hara einzuziehen und dort zu sammeln. Solltest du es nicht während eines Einatmens schaffen, macht das gar nichts. Halte in der Bewegung während des Ausatmens inne und vollende danach das Abfahren der Striche des Symbols mit der Hand. Lege dann beide Hände x-förmig mit leichtem Druck auf dein Hara und richte deine Aufmerksamkeit auf diesen Bereich. Stelle dir vor, dass durch den leichten Druck eine Art Gefälle in deinem Energiesystem entsteht, durch das alle Energie, die zur Zeit nicht für etwas gebraucht wird, zum Hara fließt und sich dort wie in einer Zisterne sammelt. Beobachte diesen Prozess etwa ein bis zwei Minuten. Danach ist die Übung beendet. Wenn du magst, bedanke und verneige dich.

Die richtige Verwendung eines Reiki-Mantras

Um ein traditionelles Reiki-Symbol zu aktivieren, also es arbeiten zu lassen, wird dessen Mantra drei Mal gesprochen oder bewusst im Geiste aufgesagt. Auch hier macht es große Unterschiede, wie das Mantra angewendet wird. Im Prinzip gilt das Gleiche, was schon oben für die Symbole erläutert wurde. Durch die Einweihungen kann bereits der Anfänger darauf vertrauen, dass die Symbole sicher aktiviert werden, wenn die Mantras im Geiste angewendet werden. Doch indem die Mantras, wie unten erklärt, korrekt angewendet werden, lässt sich die Kraft der Aktivierung enorm steigern.

Vorgehensweise: Sprich das Mantra deutlich, wenn möglich laut, betont und mit voller Stimme. Übe alternativ auch, die Mantras zu singen. Erfinde Melodien dafür und probiere verschiedene Tonlagen aus, bis du die für dich passende gefunden hast. Spüre nach dem Singen des Mantras noch einen Moment der Veränderung der Energien

bewusst nach, um deine spirituelle Wahrnehmungsfähigkeit zu entwickeln. Was hat sich in dir, was im Raum geändert? Welche Bereiche deines Körpers spürst du vor der Anwendung besonders deutlich? Welche danach? Fühlst du dich davor oder danach mehr zum Himmel angehoben oder zur Erde gezogen?

Das CR als allgemeiner Kraftverstärker

Das Kraftverstärkungssymbol CR wird leider häufig unterschätzt. Das CR sollte meiner Erfahrung nach grundsätzlich immer zusammen mit jedem der anderen Symbole verwendet werden, indem es nach dem jeweiligen Symbol angewendet wird.

Ausnahmen sind nur bestimmte Teile der Einweihungen in die Reiki-Grade.

Das CR steigert die Wirkung jeder anderen Reiki-Anwendung, wie zum Beispiel beim Handauflegen, der Aura- oder Chakraarbeit, der Mentalheilungen und Fernbehandlungen enorm.

Exaktes Zeichnen der Symbole – Korrektes Aussprechen der Mantras

Die Symbole und Mantras haben einzigartige Bedeutungen. Werden sie korrekt gezeichnet, beziehungsweise ausgesprochen, dreht sich – sinnbildlich gesprochen – der Schlüssel im Schloss und die Tür geht auf. Durch die Art der Energietübertragung bei den Einweihungen des Traditionellen Reiki nach Usui ist auch eine gewisse Variationsbreite bei der Anwendung dieser Energiearbeitswerkzeuge möglich. Doch es ist am sichersten, den nach den Regeln der Kunst erstellten Vorlagen zu folgen, damit garantiert ist, dass alles so funktioniert wie es soll und am meisten hilft. Du findest in diesem Buch in den entsprechenden Kapiteln viele Beispiele, wie die Symbole nach den Regeln der japanischen Kalligraphie korrekt gezeichnet werden und auch die ursprünglichen Namen (Mantras) der Symbole in der passenden Schreibweise. Make es dir zur Gewohnheit, die Symbole mindestens einmal im Monat auf Papier zu schreiben und mit den Vorlagen zu vergleichen. Werden die Symbole nur in die Luft gezeichnet, schleichen sich zu leicht unbemerkt Fehler ein.

Rei Ki Gong-Übungen

Die folgenden Techniken werden dir helfen, völlig neue Möglichkeiten der spirituellen Heilungsarbeit mit Reiki zu entdecken. Gleichzeitig wirst du lernen, die schlummernde Kraft der Symbole zu wecken und sinnvoll einzusetzen. Verwende die Symbole und Mantras bei jeder der folgenden Techniken so, wie es oben in diesem Kapitel erklärt ist, um optimale Wirkungen zu erzielen.

Ein Symbol korrekt zeichnen, mit dem Mantra aktivieren und die Energie erfahren

Sammele Erfahrungen mit den Wirkungen der Symbole²², indem du jedes der vier – Kraftverstärkungssymbol (CR); Mentalheilungssymbol (SHK); Fernbehandlungssymbol (HS); Meistersymbol (DKM) – nach den in den Absätzen „Das richtige Aufbauen eines Reiki-Symbols“ und „Die richtige Verwendung eines Reiki-Mantras“ erklärten Vorgehensweisen anwendest. Zeichne es groß, mindestens einen Meter in der Höhe, vor dich. Nimm dir Zeit und spüre dich in die besondere Qualität eines jeden Symbols sowohl vor als auch nach der Aktivierung durch das Mantra genau ein. Halte deine Hände einmal vor, dann in ein Symbol. Was nimmst du wahr? Fertige Notizen über deine neuen Erfahrungen an. Führe diese Übung auch durch, wenn du schon lange mit den Reiki-Symbolen arbeitest. Du wirst höchstwahrscheinlich einige interessante Überraschungen erleben.

Die Energie eines Symbols zurücknehmen und im Hara speichern

Nimm die Energie von jedem der Symbole, die du bei der vorigen Übung aufgebaut hast, wie im Absatz „Das korrekte Zurücknehmen eines Reiki-Symbols“ erklärt, in dein Hara zurück. Notiere auch hier, was du dabei im Einzelnen wahrnimmst.

Die Technik des Aufbaus eines Symbols und des Zurücknehmens seiner spirituellen Energie in dein Hara ist bereits für sich genommen eine wunderschöne, sehr effektive und wichtige Übung. Genau genommen handelt es sich hier um die Grundübung des Rei Ki Gong, auf der alle anderen Techniken prinzipiell aufbauen. Fühst du sie täglich über einige Wochen lang durch, wirst du erstaunliche positive Veränderungen in dir auf allen Ebenen deines Seins wahrnehmen.

Ein CR-Symbol in ein Chakra einbringen

Zeichne auf die oben erklärte Weise ein CR-Symbol von etwa der Größe eines Suppentellers ungefähr eine Handbreit über eines deiner Hauptchakras oder das eines Übungspartners. Aktiviere das Symbol durch dreimaliges Aussprechen seines Mantras. Fasse jetzt mit deinen Händen behutsam das Symbol an den Seiten an, als ob es materielle Substanz hätte, und bewege es langsam und gleichmäßig ein Stück weit

22 Natürlich ist der Erfolg dieser Übung abhängig davon, ob du in die Symbole und Mantras des 2. beziehungsweise 3. Grades des Traditionellen Usui-Reiki eingeweiht bist. Es schadet zwar nicht, nützt jedoch auch nichts, wenn du zum Beispiel in den 1. Grad eingeweiht bist und versuchst, die Symbole aus dem 2. und 3. Grad anzuwenden. Unter anderem wegen dieser Tatsache unterzog sich Dr. Mikao Usui ja der dreiwöchigen Meditations- und Fastenzeit, um Zugang zu den spirituellen Kräften des Reiki-Systems zu bekommen. Hätte allein das Lesen von Schriften ausgereicht, hätte er sich dieser großen und risikoreichen Anstrengung nicht unterziehen müssen.

KAPITEL 3

Über die traditionellen Reiki-Einweihungen

In diesem Buch werden die traditionellen Symbole und Mantras des Usui-Systems der Natürlichen Heilung ausführlich in Theorie und Praxis erklärt. Von zentraler Bedeutung ist die Anwendung dieser Werkzeuge in den Einweihungen, die die vielfältigen Reiki-Fähigkeiten für den Schüler erschließen. Mir (Walter) muten diese altherwürdigen Rituale noch heute wie Wunder an, obwohl ich sie seit Jahren durchführe und ihre niemals ausbleibenden, erstaunlichen direkten und indirekten Wirkungen so oft bei mir und meinen Schülern erfahren habe.

Es gibt weltweit sehr viele unterschiedliche in der Praxis anzutreffende Formen der Einweihungen, und oft stoße ich auf die Meinung, es sei mehr oder weniger egal, was bei diesen Ritualen passiere, solange der Wunsch da sei, die Reiki-Fähigkeiten zu erwecken. Dies ist definitiv falsch, denn es gibt sehr wohl einen technischen Aspekt im Reiki. Das bedeutet, es müssen bestimmte Funktionen erfüllt werden, um jemanden grundsätzlich zum Reiki-Kanal zu machen und die unterschiedlichen Reiki-Fähigkeiten zu wecken. Außerdem gibt es eine Reihe von Maßnahmen, damit diese tief greifende spirituelle Öffnung und Transformation für jeden Schüler sanft und sicher geschieht.

Würde eine Einweihung durch guten Willen funktionieren, hätte Usui keine 21-tägige Übung mit einer besonderen Meditationstechnik und Fasten auf einem der stärksten Kraftplätze Japans absolvieren müssen, um sich dauerhaft für Reiki zu öffnen. Es haben natürlich auch schon sehr viele Menschen versucht, sich aus Büchern oder über das Internet „automatisch“ durch das Anklicken von Icons einweihen zu lassen. Es ist mir jedoch noch nie jemand begegnet, bei dem dadurch Reiki-Fähigkeiten geweckt worden wären. Vielleicht hast du dir schon einmal die folgende Frage gestellt:

Wofür sind Einweihungen nötig?

Bestimmte Fähigkeiten der aktiven Energiearbeit (Heilung zum Beispiel) und passiven Energiearbeit (etwa Hellsehen) bekommen einige wenige Menschen in die Wiege gelegt aufgrund entsprechend ausgerichtetem positivem Karma, das in vergangenen Inkarnationen erworben wurde. Aber auch diese großen Talente müssen durch Ausbildung und Übung sorgfältig und mit viel Geduld einsatzfähig und zuverlässig im

praktischen Gebrauch gemacht werden. Die meisten Menschen müssen, wenn sie derartige Fähigkeiten erwerben wollen, über viele, viele Jahre intensiv üben, um sich resonant für diese gewaltigen Kräfte zu machen – neben Ausbildung und Übung, die natürlich immer dazu gehören. Nun stehen seit Menschengedenken spirituell Suchende vor der großen Herausforderung, dass es so viele wunderbare Fähigkeiten gibt, die sich aus der Nähe zur göttlichen Kraft ergeben, die nicht nur auf natürliche Weise das Leben erleichtern, sondern auch äußerst wirksam zur Unterstützung des eigenen Weges zu Erleuchtung und spiritueller Erweckung eingesetzt werden können. Wenn jedoch ein großer Teil des Lebens dafür verwendet werden muss, einige wenige Fähigkeiten dieser Art zu erwerben, bleibt nicht mehr so viel Gelegenheit, sie für das eigentliche Ziel, den spirituellen Verwirklichungsprozess zu nutzen. Außerdem haben und hatten die meisten neben ihren täglichen Pflichten kaum die Zeit, die für solche Unterfangen einmal nötig ist. Und irgendwer muss ja auch die Felder bestellen, Bücher drucken und verkaufen, Brötchen backen und Häuser bauen. Es gibt nicht genug gemütliche Höhlen in den Gebirgen dieser schönen Welt, um so viele Milliarden Einsiedler aufzunehmen, wie es Menschen gibt. Und wer würde sie verköstigen, wenn alle den ganzen Tag lang meditieren und von der endgültigen Erleuchtung träumen?

Um richtig voranzukommen, müssten also kurzfristig bestimmte spirituelle Fähigkeiten zur Verfügung stehen, die an sich erst nach langem Üben und Studium in Abgeschiedenheit geweckt werden könnten. Tricky!

Die Lösung dieses Gordischen Knotens sind die Einweihungen! In jeder mir bekannten spirituellen Tradition werden entsprechende Fähigkeiten von den dazu ausgebildeten und befähigten Leuten an Schüler weitergegeben, um es ihnen leichter zu machen voranzukommen, in verhältnismäßig kurzer Zeit große Fortschritte in ihrer Persönlichkeitsentwicklung machen zu können und – ganz nebenbei – auch ihren Mitmenschen bei der Bewältigung von typischen Lebensproblemen wie Krankheit, Armut, Unglück und dergleichen hilfreich zur Seite stehen zu können.

Bekannte Beispiele für Einweihungen sind: Shaktipad im Hinduismus; die Einweihungen in Mantras, zum Beispiel im System der Transzendentalen Meditation (TM); Kriyâ-Yoga.

Mittels Einweihungen lassen sich bestimmte Fähigkeiten grundsätzlich in einem Menschen freilegen. Aber es gehört immer Ausbildung und einige Erfahrung dazu, sie effektiv und sinnvoll nutzen zu können. Über Einweihungen lässt sich zwar eine Anregung der Persönlichkeitsentwicklung bewirken, aber Lernerfahrungen, Entscheidungen, Wahrnehmungsübungen, das Ausprobieren neuer Verhaltensweisen, die Überwindung des Egos und Ähnliches muss jeder immer noch selbst angehen.

Verschiedene Arten von Einweihungen

Die Reiki-Einweihungen sind nicht die einzige Art, spirituelle Kräfte in einem Menschen zu erwecken. Es gibt verschiedene, grundsätzlich unterschiedliche Arten von Einweihungen.

Selbsteinweihung

Dr. Mikao Usuis 21-tägige Meditations- und Fastenzeit. Damit so etwas funktioniert, sind besondere Bedingungen notwendig. Erst einmal muss der Betreffende sich genau in dem Gebiet auskennen, in dem er mit den durch die Einweihung zu weckenden Fähigkeiten tätig werden möchte. Es muss die richtige Art von Übung durchgeführt werden, und zwar lange genug und an einem Ort, der günstige spirituelle Voraussetzungen bietet. Der Zeitraum für die Einweihung muss so gewählt sein, dass die astrologischen Transite des Übenden die Bemühung unterstützen. Von entscheidender Bedeutung ist die innere Einstellung des Übenden. Ohne eine demütige, vom Herzen her kommende und auf das Dienen im Sinne der Göttlichen Ordnung gerichtete Motivation werden auch die besten äußeren Voraussetzungen und die strikteste Übungsdisziplin keine spirituelle Einweihung ermöglichen, die ja letztlich eine göttliche Gnade ist. Der Mensch kann sich bereit machen – die Entscheidung trifft die Schöpferkraft!

Einweihung durch ein Lichtwesen

In seltenen Fällen werden Menschen im Schlaf, in der Meditation oder in einem Moment, wo sie kaum mit einer solchen Erfahrung rechnen, von einem Spirit eingeweiht. Dies passiert praktisch immer nur nach langen, intensiven Perioden der Beschäftigung mit einem spirituellen Thema, zu dem es zur Zeit keinen menschlichen Lehrer gibt, der den Betreffenden einweihen und ausbilden könnte. Dafür gibt es eine Faustregel: Wird die neue Fähigkeit nicht innerhalb eines Mondzyklus – also bis der Mond wieder steht wie zum Zeitpunkt der Einweihung – drei Mal im Dienste der Göttlichen Ordnung eingesetzt, verschwindet sie wieder. Die Einweihung besteht nicht mehr. Durch einen Engel oder ein ähnliches spirituelles Wesen eingeweiht zu werden, ist üblicherweise eine extrem beeindruckende Erfahrung. Häufig verändert sie dauerhaft die gesamte Lebensauffassung. Die nötige Ausbildung ist entweder bereits vorher weitgehend durch entsprechendes Wissen aus Büchern, Inspiration oder direkten Kontakten zu einem Lichtwesen vermittelt worden, so dass es „nur noch“ gilt, aufmerksam und beharrlich Erfahrungen mit den neu erworbenen Talenten zu machen, oder sie wird entsprechend nach der Einweihung vermittelt. Auch hier gilt: Wer nicht lernt und übt, hat wenig von dem Geschenk.

Reaktivierung einer Einweihung, die in einem vergangenen Leben empfangen wurde

Manchmal wird aufgrund eines, meist weitgehend unbewussten, Bemühens um ein spirituelles Thema eine in einem vergangenen Leben erworbene spirituelle Fähigkeit wiedererweckt. Im Allgemeinen wird dies in irgendeiner Weise von mehr oder weniger zusammenhängenden Rückerinnerungen an die entsprechenden Inkarnationen begleitet. Dies kann auch im Rahmen einer Rückführung oder Meditation geschehen.²⁴ Entsprechend der Einweihung durch ein Lichtwesen, muss auch hier die neue Fähigkeit drei Mal im Verlauf eines Mondzyklus, bis der Mond wieder steht wie bei der Einweihung, im Dienste der Göttlichen Ordnung praktisch angewendet werden.

Sowohl für die Selbsteinweihung, die Einweihung durch ein Lichtwesen oder die Reaktivierung einer Einweihung aus einer vergangenen Inkarnation sind meiner Erfahrung nach Demut und ernsthaftes Bemühen um das Verfolgen des spirituellen Weges unabdingbare Voraussetzung.

Einweihung durch einen Lehrer

Dieser Weg der Einweihung ist wahrscheinlich am leichtesten nachvollziehbar: Du bist in einem Seminar oder einer Ausbildung, lernst etwas und bekommst eine Einweihung, damit das, was du gelernt hast, auch zufrieden stellend und dauerhaft funktioniert.

²⁴ Mit dieser Art von Einweihung habe ich (Walter) reichlich Erfahrungen sammeln dürfen. Seit ich mich bewusst – etwa 1988 – entschieden habe, (wieder) als spiritueller Lehrer zu leben, stellten sich ständig neue, alte Fähigkeiten bei mir ein. In vergangenen Inkarnationen empfangene Gaben und Kenntnisse, die Erfahrungen vieler Leben als Hohepriester der Großen Göttin unter anderem in Lemuria, dem vorvedischen Indien, Sumer, Babylon und Ägypten wurden nach und nach über die Jahre in mir präsent. Heute (2004) stammen etwa 85 % der von mir vermittelten Lehrinhalte aus diesen Quellen. In den ersten Jahren war ich mir sehr unsicher über das, was da in mein Bewusstsein kam. Doch durch die immer wieder und wieder erlebte Bestätigung durch praktische Wirkungen vertraute ich immer mehr auf dieses große Geschenk. Lemurian Tantra, große Teile von Rainbow Reiki, der schamanische White Feather Pfad, die Drei-Strahlen-Meditation, Himmelsdrachen Qi Gong, der Kristallweg und das Ausbildungssystem in spiritueller Wahrnehmung (Aura-/Chakralesen; Channeling; Astralreisen, Hellsehen) sind so wieder zu mir gekommen und ich brauchte die alte Weisheit „nur noch“ an die Gegebenheiten unseres Zeitalters anpassen.

Zwei verschiedene Qualitäten von Einweihungen: Freilegung von Fähigkeiten und Aneignung von Fähigkeiten

Grundsätzlich können Einweihungen zwei sehr verschiedene Arten von Fähigkeiten zugänglich machen:

- ☸ Ein im Prinzip in jedem Menschen vorhandenes Potential kann erweckt werden. Ein Beispiel hierfür ist die Einweihung in das Usui-System der Natürlichen Heilung.
- ☸ Ein im Menschen nicht angelegtes Potential wird diesem quasi geschenkt. Zum Beispiel die Gabe, mit der Heilkraft eines Engels zu arbeiten.

Die Reiki-Einweihungen

In dem folgenden Abschnitt möchte ich am Beispiel der Einweihung in den 1. Grad des Traditionellen Usui-Systems des Reiki erläutern, was bei diesen Ritualen eigentlich geschieht. Ich habe darauf verzichtet, die technischen Einzelheiten der Einweihungsrituale zu beschreiben.

Zum einen, weil dadurch leicht der falsche Eindruck entstehen könnte, dies sei die einzig richtige Art und Weise, einzuweihen. Und das würde absolut nicht den Tatsachen entsprechen! Viele Wege führen nach Rom. Nicht jeder beliebige Pfad, aber viele.

Zum anderen bin ich der Überzeugung, dass es wesentlich sinnvoller ist, die Einweihungen im Rahmen der persönlichen Begegnung eines Seminars zu erlernen, Fragen stellen und unter Anleitung üben zu können, um wirklich sicher darin zu sein, anderen Menschen die Gabe, Reiki in diese Welt zu bringen, in die Hände legen zu können.

Was passiert während der Einweihung zum 1. Grad?

Bei den Einweihungen zum 1. Grad verwendet ein Reiki-Meister die Symbole und Mantras (heilige Worte, die spirituelle Energien rufen und zielgerichtet einsetzen), die Dr. Usui in den alten Schriftrollen über die Methoden der Heilungen Buddhas fand, beziehungsweise auf deren Grundlage entwickelte. Durch die Meister-Einweihung, die er empfangen hat, und das ihm von seinem Meister übergebene Symbol und Mantra des 3. Grades ist er befähigt, für jeden Menschen eine dauerhafte Verbindung zur Quelle der Spirituellen Lebensenergie herzustellen.

Die Symbole und Mantras werden im Rahmen überlieferter Rituale angewendet, die nötig sind, um die die Reiki-Fähigkeiten aktivierenden und organisierenden Kräfte in bestimmte Chakras zu leiten, die an der Weiterleitung der Spirituellen Lebensenergie beteiligt sind.

Diese Methoden sind jedoch nicht funktionsfähig, wenn der Ausführende nicht die Meister-Einweihung auf traditionelle Art bekommen hat.

Stell dir als Analogie ein Radio vor. Es läuft nicht ohne Strom. Aus diesem Grund war es für Dr. Usui auch nicht gleich möglich, mit Reiki zu arbeiten, nachdem er die Schriftrollen aus dem uralten Weisheitsschatz des Esoterischen Buddhismus gefunden hatte. Er wird es sicher probiert haben. Erst nach dreiwöchigem Fasten und Meditieren und durch die Gnade der Schöpferkraft bekam er den Zugang zu der Quelle der Spirituellen Lebensenergie, ohne den alle Techniken nicht anwendbar sind.

Für die vollständigen Fähigkeiten des 1. Grades sind vier Teileinweihungen notwendig, die allerdings in vielen Reiki-Schulen zu zwei oder auch einer Einweihung zusammengefasst werden. Im Rainbow Reiki werden vier Teileinweihungen gegeben, um die Schüler möglichst sanft an ihre neuen Fähigkeiten zu gewöhnen und ihnen ausreichend Gelegenheit zu geben, bewusst die mitunter tief greifenden spirituellen Erfahrungen zu genießen.

Jede Teileinweihung erfüllt eine andere wichtige Funktion. Jede Teileinweihung sollte von der vorhergehenden etwa 3 Stunden getrennt sein, um eine optimale Integration der spirituellen Wirkungen zu gewährleisten. Die Teileinweihungen sollten nicht mehr als etwa 24 Stunden auseinander liegen, weil sonst der energetische Zusammenhang verloren geht und die Reiki-Fähigkeiten des Schülers innerhalb von ungefähr 10 Tagen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wieder verschwinden.

Die Wirkung der Reiki-Einweihungen aller Grade betrifft die Chakras nur indirekt. Sie löst auf einer sehr tief liegenden energetischen Ebene, dem Bereich des Rassen-Karmas, Blockaden auf, die den Menschen von einem direkten, umfassenden Kontakt zur Spirituellen Lebensenergie abhalten. Deswegen sind, bis auf die Erlangung der Reiki-Fähigkeiten, auf die ich weiter unten noch eingehe, die geistigen und körperlichen Auswirkungen der Einweihungen bei jedem Menschen anders. Prinzipiell steht jedem Lebewesen Reiki zur Verfügung. Ohne entsprechende Einweihung tröpfelt die Spirituelle Lebensenergie – bildhaft gesprochen – jedoch nur. Nach einer Einweihung fließt Reiki zu dem Eingeweihten in einem kräftigen, gleichmäßigen und jederzeit verfügbaren Strom, der durch regelmäßige Praxis sogar noch enorm anwachsen kann.

Zwar werden bestimmte Chakras von den Einstimmungen berührt; sie werden quasi als Tore benutzt. Die wirklichen Veränderungen finden aber auf viel tiefer liegenden Ebenen, im so genannten Lichtkörper²⁵ statt. Dies ist eine spirituelle Struktur, die nicht-polare Lebenskräfte wie Reiki leitet und organisiert. Von hier werden Informationen zum Chakrensystem gesandt, die dessen Abläufe steuern. Im Kapitel über das spirituelle Energiesystem des Menschen findest du mehr Informationen dazu.

25 Dazu gibt es in der Rainbow Reiki-Tradition eine entsprechende Ausbildung: Die Rainbow Reiki-Lichtkörperarbeit, die weltweit von qualifizierten Lehrern vermittelt wird.

Welche Kräfte werden im Einzelnen durch die 1. Grad-Einweihung vermittelt?

Im Wesentlichen sind dies fünf verschiedene Fähigkeiten:

1. Der Eingeweihte wird ein Kanal für Reiki, die Spirituelle Lebenskraft. Er kann diese Energieform jederzeit auf die Erde holen, indem er seine Hände auflegt, wenn sie benötigt wird. Dazu braucht er sich nicht zu konzentrieren, bestimmte Übungen zu vollziehen oder seine Lebensgestaltung einzuschränken. Wird Reiki gebraucht, reicht es, die Hände aufzulegen oder über die Aura mit den Händen Kontakt zu dem Empfänger zu haben, um die Kraft fließen zu lassen. Reiki wird immer vom Empfänger eingezogen. Es kann im engeren Sinne des Wortes nicht ausgesandt, sondern nur bereitgestellt werden.
2. Es wird eine Art energetischer Schutz errichtet, der verhindert, dass die persönliche Energie des Reiki-Kanals unbewusst²⁶ in größerem Umfang mit zu dem Empfänger übertragen wird. Dies verhindert eine Schwächung des Behandlers und bewahrt den Behandelten davor, auf der energetischen Ebene mit den disharmonischen Strukturen des Reiki-Gebenden belastet zu werden. Ist dieser Schutz nicht vorhanden, kann es passieren, dass manche Energien des Behandlers in das innere Energiesystem des Empfängers eindringen und bleiben und dort Probleme bewirken. Dies ist keine zwangsläufige Folge, aber es wird immer wieder in mehr oder minder großem Umfang geschehen. Je nach energetischer und psychologischer Stabilität sowie der Stärke der Selbstheilungskräfte des Empfängers der Behandlung hat so eine Übertragung disharmonischer Energien sehr unterschiedliche Folgen.
3. Der Reiki-Kanal bekommt einen Schutz, der verhindert, dass von dem Behandelten disharmonische Energien zu ihm übertragen werden. So bleibt der Behandler frei von Sympathie-Erkrankungen und ernsthaft störenden Fremdenergien. Allerdings bleibt die Fähigkeit, den anderen energetisch zu spüren, bestehen. Auch dies kann Irritationen mit sich bringen. Deswegen sollten die Hände nach einer Behandlung gewaschen werden, oder eine Aurareinigungstechnik angewendet werden. Bei einer halbwegs normalen energetischen und psychologischen Stabilität des Behandlers können aus der energetischen Wahrnehmung keinerlei echte Schwierigkeiten entstehen. Es ist eher wie ein Film, der einem nicht gefällt, oder ein Zeitungsbericht, der unangenehme Assoziationen weckt.

26 Bitte beachte diese Einschränkung: Wer seinem Helfersyndrom frönt und unbedingt mitleiden will, wird durchaus zusätzlich zu Reiki eigene Lebenskraft verschiedenster Art mit übertragen. Reiki schützt, aber es respektiert den von der Schöpferkraft einem jeden Menschen in die Wiege gelegten Freien Willen.

4. Die Sensibilität gegenüber feinstofflichen Energien wird gesteigert. Viele Menschen bemerken nach dem 1. Grad-Seminar ganz neue Wahrnehmungen in ihren Händen, wenn sie sie irgendwo längere Zeit auflegen oder in der Aura eines Lebewesens halten. Durch regelmäßige Reiki-Praxis und entsprechende Übungen kann diese Fähigkeit noch in großem Maße vervollkommen werden.
5. Alle diese Fähigkeiten werden für immer tief in dem Energiesystem des Betreffenden verankert. Sie lassen sich durch nichts wieder auflösen, weil sie letztlich ein göttliches Geschenk sind, das schon vor der Einweihung in dem menschlichen Organismus vorhanden war. Es lag zwar brach, aber gehört zu ihm, wie Arme oder Beine. Nachdem es vollständig wiedererweckt worden ist, kann es nicht mehr „Schlafen gelegt“ werden.

Aus diesem Grund braucht jeder Mensch nur einmal in seinem Leben die Einweihung in den 1. Reiki-Grad mitzumachen. Und es ist absolut sicher, dass jeder, der an den Einweihungen eines 1. Grad-Seminars teilnimmt, diese Fähigkeiten bekommt. Fehlgeschlagene Einweihungen gibt es nicht, solange sie von einem traditionell ausgebildeten Meister mit den überlieferten Symbolen, Mantras und Ritualen vorgenommen werden. Vielleicht klingt dies in deinen Ohren etwas anmaßend. Fehler machen doch schließlich alle Menschen. Warum nicht auch Reiki-Meister! Und damit hast du sicher völlig recht. Aber es ist nicht der Meister, der letztlich die Einweihung vornimmt. Er stellt nur den Kontakt zu der Quelle der Spirituellen Lebensenergie, den göttlichen Wesen *Dainichi Nyorai* und *Dai Marishi Ten*, her und dient als Kanal für deren spirituelle Kraft, Weisheit und Liebe. Diese Lichtwesen verfügen über wesentlich umfassendere Möglichkeiten der Energiearbeit als jeder Mensch. Für sie ist eine Reiki-Einweihung etwas sehr, sehr Einfaches. Sie sind extrem fähige Diener der Schöpferkraft.

Was Menschen tun, ist fehlerhaft und vergänglich – dies ist ein typischer und aus spiritueller Sicht wichtiger Wesenszug der Menschen. Ein Bund, der jedoch von der Schöpferkraft geschlossen wird, unterliegt nicht den Gesetzen der materiellen Welt und kann nicht fehlerhaft sein. Dies zeigt auch die entsprechende Erfahrung mit den Reiki-Einweihungen. Ob ein Reiki-Meister müde ist, Zahnweh oder Kopfschmerzen, Liebeskummer oder eine depressive Stimmung hat – solange er sich an die traditionellen Einweihungsrituale hält, wirken sie völlig zuverlässig.

Wenn es dir schwer fällt, dies zu glauben, habe ich vollstes Verständnis dafür. Ich habe ebenfalls viele Jahre gezweifelt, bis ich mich endlich den immer wieder gleichen positiven Erfahrungen gebeugt habe.

Die einzelnen Schritte der traditionellen Reiki-Einweihung in den 1. Grad

Die folgenden Schritte gibt es grundsätzlich bei traditionellen Reiki-Einweihungen in den 1. Grad. Jede dieser Funktionen kann auf sehr unterschiedliche Weisen „energiearbeitstechnisch“ korrekt erfüllt werden. Es gibt da also keine allgemeinverbindliche Standardlösung.

- ⊗ Die Anrufung der Spirituellen Linie.
- ⊗ Die Aura des einzuweihenden Schülers aufnahmebereit machen – einen yin-orientierten Zustand hervorrufen.
- ⊗ Die Erweckung der Reiki-Fähigkeit und die Stabilisierung dieser Maßnahme.
- ⊗ Das Einbeziehen wichtiger Haupt- und Nebenchakras in den Strom der Reiki-Kraft.
- ⊗ Die energetische Versiegelung sensibler Nebenchakras zur dauerhaften Stabilisierung der Reiki-Fähigkeiten.
- ⊗ Der Abschluss – den Zustand der Aura normalisieren für den Einzelnen und zum Ende der Einweihung auch für die ganze Gruppe der Eingeweihten; um den Segen der Spirituellen Linie bitten, ihr danken und sie verabschieden.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf zwei häufig gestellte Fragen zum Thema „Einweihungen“ eingehen:

Ist es wichtig, beim 2. Grad beide Hände eingeweiht zu bekommen?

Es gibt Meinungen, dass die drei 2. Grad-Symbole und ihre Mantras bei der Einweihung in den 2. Reiki-Grad in beide Hände gegeben werden sollten, damit die Symbole mit beiden Händen gezeichnet werden können und das Yin-Yang-Verhältnis im Menschen ausgeglichen sei. Was ist daran?

Nun, erst einmal die gute Nachricht: Eine Einweihung beider Hände schadet niemandem. Sie ist andererseits aber auch nicht nötig. Bei der Einweihung in den 2. Grad wird grundsätzlich die mechanisch geschicktere Hand mit den Symbolen und Mantras eingeweiht, weil die Zeichen so leichter mit Stift und Papier geübt werden können. Die mechanisch geschicktere Hand hat den wesentlich besser entwickelten kinästhetischen Sinn. Über diesen werden Körperbewegungen zum Gehirn gemeldet. So weit so gut.

Sind die Symbole und die Mantras aber erst einmal „drin“ und kann ein Schüler des 2. Reiki-Grades sie auswendig fehlerfrei zeichnen, ist es meistens überflüssig, weiterhin mit der Hand die Zeichen auszuführen. Die Symbole und die Mantras des 2. Grades werden von fortgeschrittenen Reiki-Schülern später überwiegend im Geist angewendet, außer es geht darum, die Kenntnisse aufzufrischen und zu üben. Der 2. Grad ist eine mentale Technik der Energiearbeit.

Da durch die Einweihung in den 2. Grad nur der entsprechende „Werkzeugkasten“ von Symbolen und Mantras für den Reiki-Schüler verfügbar gemacht wird, entsteht bei einer korrekten traditionellen Einweihung auch keine Verschiebung im Yin-Yang-Verhältnis im Körper. Ich konnte in meiner Ausbildungspraxis mit Hunderten 2. Grad-Schülern keine unnatürliche „Vermännlichung“, „Vergeistigung“ oder andere deutliche Anzeichen eines Yang-Ungleichgewichtes – die meisten sind Rechtshänder und bekommen deswegen die Symbole in diese Hand – durch 2. Grad-Einweihungen beobachten. Da ich viele meiner Schüler auch nach Jahren noch des Öfteren in meinen Seminaren als Gäste habe und brieflich und telefonisch über ihren Entwicklungsprozess Nachrichten bekomme, haben meine Erfahrungen einen langfristigen Hintergrund.

Aber wie gesagt, es schadet auch niemandem.

Fußeinweihungen

Die Reiki-Meisterin, Körpertherapeutin und praktizierende Heilpraktikerin Gerda Drescher (Schweiz) entwickelte in mehrjähriger Arbeit eine Methode, durch spezielle energetische Einstimmungen (Fußöffnungen) im Zusammenhang mit langfristig angelegten therapeutischen Maßnahmen die Erdung ihrer Klienten konkret zu verbessern. Gerda war all meinen Recherchen zufolge die erste Meisterin, die mit Fußeinweihungen arbeitete. Sie wendet diese Methode seitdem mit großem therapeutischen Erfolg an und gibt sie an ihre fortgeschrittenen Schüler weiter, die von ihr nicht nur in dieser Einweihungstechnik, sondern auch umfassend in der damit verbundenen körper- und psychotherapeutischen Begleitung ausgebildet werden. Sie vertritt nicht den Standpunkt,

- ⊗ dass Fußeinweihungen ein Bestandteil des traditionellen Usui-Systems seien;
- ⊗ dass jeder, der in Reiki eingeweiht wird, automatisch Fußeinweihungen braucht, weil sonst das Energiefeld des Körpers disharmonisch sei oder Reiki nicht richtig funktionieren würde;
- ⊗ dass Fußeinweihungen ein „Muss“ im Wassermannzeitalter seien;

- ✿ dass Erdung nur durch Fußeinweihungen zu erreichen sei;
- ✿ dass Fußeinweihungen für jeden geeignet seien.

Zitat: „Ihre [bezieht sich auf Fußeinweihungen] Wirkungen haben weit reichende Konsequenzen. Neben einer verstärkten Verbindung zur Erdmutter führt diese Integration des unteren Pols auch zur Konfrontation mit der Körperlichkeit, dem Unbewussten, Unerlösten und dem eigenen Schatten. Sie [die Fußöffnungen] sind daher keineswegs geeignet, um eine Marktlücke und den Geldbeutel zu füllen oder das eigene Ego zu polieren, sondern erfordern einen prozessorientierten Umgang sowie verantwortungsvolles therapeutisches Know-how in der Begleitung! Über die Wirkung von anderen Fußöffnungen, die jemand direkt von einem auserwählten Meister oder aber meditativ von Usui, den Erzengeln, dem Heiligen Geist oder gar der Schöpferkraft persönlich empfangen haben will, kann ich keine Aussage machen.

Meine Fußöffnungen sind zwar mit Intuition, aber dennoch völlig unspektakulär auf empirischem Weg entwickelt worden, und gerade dadurch sind sie besonders wertvoll. ... Rei-Ki-Balancing® ist eine Einladung, sich über den eigenen physischen Körper verstärkt mit der Erdenmutter (Gaia) zu verbinden und fordert dazu auf, den unbequemen Weg von der Spiritualität zur Ganzheit als Individuationsprozess unter die Füße zu nehmen ... Da ich um die Richtigkeit und den Wert meiner Arbeit weiß, habe ich klare Ausbildungsstrukturen und -richtlinien erarbeitet, deren Einhaltung über die Möglichkeit des Lizenzentzuges kontrollierbar sind. Die Grundausbildung dauert mindestens 2 bis 3 Jahre (je nach Vorkenntnissen) und beinhaltet u. a. auch intensive und tiefe Körperarbeit.“

Nach den mir vorliegenden Informationen sind Fußeinweihungen nach Gerda Drescher in Verbindung mit der von ihr entwickelten therapeutischen Begleitung eine durchaus ernstzunehmende und effektive Methode, Erdungsprobleme zu heilen.